

DER ENNSER TURM

Juli/August 2026 - 72. Jahrgang

Pfarre NEU	3
Highlights St. Laurenz	4
Highlights St. Marien	5
Biblisches	6
Bunte Seite	9

... aus dem Inhalt (S. 3) ...
Es geht in jeder Weiterentwicklung der christlichen Gemeinschaft auch darum, die Wurzeln unseres Glaubens nicht zu vergessen, sondern aus ihnen Impulse zu nehmen für die Ausgestaltung des Glaubens im Hier und Jetzt.



Pfarrfest, Seite 7



Dank und Abschied, Seite 7



Liebe Pfarrgemeinden!

Erinnerungen

Das Zeitfenster vor der Basilika St. Laurenz lädt zu einem bewussten Gang durch die Geschichte ein: Unterschiedliche Felder markieren verschiedene Epochen, größere und kleinere Kugeln stehen für verschiedene Ereignisse ...



Pfarrerleiter
Harald Prinz

Eigentlich wäre es angebracht, auf diesem Zeitfenster eine neue Kugel für das Jahr 2027 vorzubereiten, die die Veränderungen in Seelsorge und Kirche abbildet, die nun 2026/27 auf uns zukommen: Eine neue Pfarre wird mit 1. Jänner 2027 gegründet, sie heißt „Enns – St. Florian“ und ihre Pfarrkirche wird die Basilika hier bei unserem Zeitfenster sein. Aus den bisherigen Pfarren (etwa Enns – St. Laurenz und Enns – St. Marien) werden nun Pfarrgemeinden, über denen als verbindendes Dach die gemeinsame Pfarre steht. Das kirchliche Leben vor Ort wird davon fürs Erste vielleicht gar nicht so stark berührt werden – Sonntagsgottesdienste, Taufen, Begräbnisse, Erstkommunionen, ... wird es in den Pfarrgemeinden ja weiterhin geben –, aber organisatorisch-strukturell ist es doch ein großer Schritt, der hier gemacht wird. Ob er gut war und was er gebracht hat, wird man vielleicht erst in Jahren oder Jahrzehnten beurteilen können.

Der vorliegende „Ennser Turm“ lädt Sie ein, aus diesem Anlass heraus die Zeit der beiden Ennser Pfarren Revue passieren zu lassen: Was ist seit der Pfarrgründung 1968 alles geschehen? Welche Ereignisse haben das Pfarrleben geprägt, welche pfarrlichen Gegebenheiten haben vielleicht auch Ihr persönliches Leben geprägt?

Auf den folgenden Seiten rufen wir einige Aspekte dieser vielfältigen Geschichte in Erinnerung. Vielleicht können Sie Ihnen Anstoß sein, sich in Ihre eigenen Erinnerungen zu vertiefen ...

Zum Nachdenken

Licht und Schatten, Zeit und Vergänglichkeit

*Bedauerlich sei das Spiel der Gegensätze,
monieren simple Zeitgenossen
und sehnen eine Welt herbei,
in der paradiesisches Licht ohne Widerpart sei
und ein Schatten seinesgleichen erst suchen müsse.*

*Die Zeit muss wohl Winter sein,
in der solche Gedanken sprießen,
denn wer wollte im Sommer sich sehnen
nach Licht ohne Schatten und vergehen in gleißender Sonne?*

*Weise erkannte schon Heraklit,
einer der Alten in Griechenlands Denkerei,
wie sehr die Gegensätze unsre Welt bedingen:
Nur wer um das Kranksein weiß, kann auch Gesundheit erkennen,
nur wer den Hunger schon fühlte, weiß, was es heißt, satt zu sein.
Der Friede wird wertvoll, wem der Krieg bekannt,
und wer ekstatisch liebt, fühlt, dass zur Liebe auch anderes gehört.*

*Die Welt würde aufhören ohne das Spiel der Gegensätze
und den Wandel des Seins.*

*Bin ich nun im Schatten,
so kann ich tröstend suchen das Licht,
fühl ich mich aber im Licht,
so werd' glücklich im Herzen doch
demütig im Verstand ich begreifen,
dass der Augenblick nicht die Ewigkeit ist.
„Wohlan denn“, ruft das Leben mir zu,
„nimm die Stunde, die dir jetzt gegeben,
und geh mit ihr auf neue – andre – Zeiten zu!“*

PHILOSOPHICUS

Foto: Christoph Huemer

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtpfarrämter Enns: St. Laurenz, St. Marien. **Für den Inhalt verantwortlich:** Dr. Harald Prinz, 4470 Enns, Lauriacumstraße 4, Tel.: 07223/82237, pfarre.stlaurenz.enns@dioezese-linz.at; **Auflage:** 6200 Stück; **Redaktion:** Dr. Petra Fosen-Schlichtinger, Dr. Harald Prinz, Birgit Wagner; **Fotos:** Redaktion, MitarbeiterInnen und privat; **Druck:** Druckerei Haider Manuel, Schönau i.M.; Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Pfarre „Enns – St. Florian“ vor der Gründung

Auf dem Weg in die neue Seelsorgestruktur folgt gerade Schritt auf Schritt: Der dreiköpfige Pfarrvorstand ist nominiert und hat seine Arbeit informell bereits aufgenommen, mit Enns – St. Laurenz ist auch der Standort für das neue zentrale Pfarrbüro fixiert und in den Pfarrgemeinden hat längst die Suche nach den künftigen ehrenamtlichen Seelsorgeteams begonnen.

Die beiden Ennser Pfarrgemeinden sind in der glücklichen Lage, ihr jeweiliges Seelsorgeteam bereits präsentieren zu können; am 2. Juni erhielten diese von den Pfarrgemeinderäten die erforderliche Zustimmung. Danke an alle Teammitglieder für die Bereitschaft zu diesem besonders wichtigen, ehrenamtlichen Engagement!!

Im Dekanatsrat, in dem alle zehn Pfarrgemeinden vertreten sind, wurden bereits im April zwei weitere wichtige Festlegungen getroffen, die nun auch von der Diözese bestätigt sind: Die neue Pfarre wird „Enns – St. Florian“ heißen und als gemeinsame Pfarrkirche wird die Basilika St. Laurenz dienen.

Der zweite Teil des Namens ist „positiv doppeldeutig“: Man kann St. Florian als Ortsname verstehen (und damit als Hinweis auch auf das Stift, das mehrere Pfarrgemeinden in der

Mitte unserer neuen Pfarre über Jahrhunderte geprägt hat) oder auch als Personennamen, sodass wir mit unserem neuen Pfarrnamen also auch den Heiligen Florian ehren.

Mit dessen Geschichte ist untrennbar das römische Enns (Lauriacum) verbunden. Historisch betrachtet ist es v.a. die Lorcher Kirche (offiziell: Basilika St. Laurenz), die die Erinnerung an Florian hochhält; sie ist ja seit alter römischer Zeit eine Memorialkirche zum Gedächtnis an die Gefährtinnen und Gefährten Florians. Ihre Reliquien ruhen im Hauptaltar von St. Laurenz, ebenso wie eine Reliquie des Heiligen Florian, die der spätere Papst Johannes Paul II. persönlich aus Polen nach Österreich brachte. Dass die Basilika St. Laurenz nun ausgewählt wurde, Pfarrkirche der neuen Pfarre Enns – St. Florian zu werden, hat sicher ganz wesentlich mit diesem großen historischen Erbe zu tun: Es geht in jeder Weiterentwicklung der christlichen Gemeinschaft auch darum, die Wurzeln unseres Glaubens nicht zu vergessen, sondern aus ihnen Impulse zu nehmen für die Ausgestaltung des Glaubens im Hier und Jetzt.

Der Frage, wie diese nähere Ausgestaltung unseres Glaubens bei uns in der Pfarre Enns – St. Florian anschauen soll – was uns wichtig ist,

welche Akzente wir setzen wollen, ... – widmeten sich am 12. Juni im Pfarrzentrum Asten 80 Personen aus allen Teilen unserer künftigen gemeinsamen Pfarre. Wie schon das erste Mal in Niederneukirchen und das zweite Mal in St. Laurenz war auch dieses Treffen von einer guten Stimmung und einer ambitionierten Arbeitshaltung geprägt, sodass wir zuversichtlich sein dürfen, dass der nun vorbereitete Weg ab kommendem Herbst in eine gute Umsetzung münden wird.

Harald Prinz



Fotos: Harald Prinz

Austausch, Gespräch und intensives Nachdenken, was uns gemeinsam wichtig ist – das stand im Mittelpunkt des Treffens in Asten.



Foto: Harald Prinz

Das ehrenamtliche Seelsorgeteam von Enns – St. Laurenz: Ingrid Walchhofer, Ines Rinner, Othmar Bürstmayr, Hans Mayrhofer, Petra Hieslmair, Stefan Dörninger, Christine Steinbauer.



Foto: Clemens Birkbauer

Das ehrenamtliche Seelsorgeteam von Enns – St. Marien mit seinem hauptamtlichen Begleiter P. Alexander Puchberger: Manuel Kainmüller, Michael Grims, Desirée Biri, Manuel Steiner, Br. Ambrosius Grill (fehlend: Klaus Neuhäuser).

BLITZLICHTER AUS DER ZEIT DER PFARRE ENNS – ST. LAURENZ 1968 – 2026



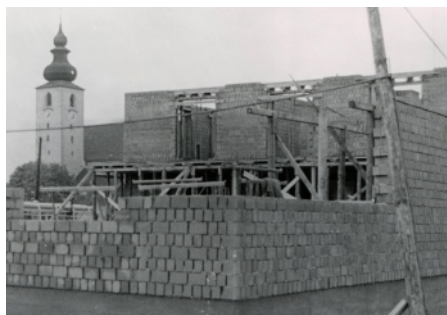
Die Ausgrabungen unter der Kirche St. Laurenz, die 1800 Jahre Geschichte lebendig werden lassen, konnten 1966 abgeschlossen werden. Damit wurde es möglich, die Kirche wieder für Gottesdienste zu nutzen.



1988 kam Papst Johannes Paul II. nach St. Laurenz. Er betete nicht nur am Altar mit den Reliquien der Lorch Heiligen, sondern feierte mit 80.000 Menschen auf dem Feld neben dem Friedhof auch einen Gottesdienst unter freiem Himmel.



2016 und 2017 wurde in und um die Basilika saniert. Die größte und herausforderndste Baustelle war der neue Vorplatz, für den die LKW „über die Stiege“ fahren mussten.



Für die neue Pfarre musste erst ein Pfarrheim samt Büro- und Wohnräumen errichtet werden. Es entstand ein äußerst großzügig angelegtes Pfarrzentrum, das schließlich auch Platz für einen eingruppigen Kindergarten bot.



2010 wurde in St. Laurenz ein bei uns noch eher unbekanntes Seelsorgemodell neu installiert; ohne, dass es jemand wissen konnte, war dies in einer gewissen Weise eine Vorbereitung auf das Seelsorgemodell, das ab 2026/27 gilt.



Bei der Landesausstellung 2018 über die Römer war St. Laurenz ein vielbesuchter Hotspot. Von April bis Anfang November wurden Tag für Tag zahlreiche Gruppen durch unsere Basilika und ihre Ausgrabungen geführt.



1968 weihte Bischof Franz Zauner den Altar mit den Reliquien der Märtyrerinnen und Märtyrer von Lorch sowie des heiligen Florian.



1970 wurde die Kirche St. Laurenz von Papst Paul VI. aufgrund ihrer großen Bedeutung zur Basilika erhoben. Zu diesem Zeitpunkt war sie bereits Titularerzbischofssitz (seit 1968). Erzbischof Gerolamo Prigione schritt am Ende des feierlichen Zuges.



Von 2010 bis 2013 wurde das gesamte Pfarrzentrum von St. Laurenz generalsaniert. Die Renovierung ist so gut gelungen, dass das Pfarrzentrum tagtäglich von vielen Gruppen und Gästen genützt wird. Das Eröffnungswochenende im September 2013 war ein Fest.

Die Geschichte von St. Laurenz lässt sich nicht einfach mit Eckdaten und großen Ereignissen einfangen. Es geht immer um die Menschen und um das, was sie erleben und erfahren. Das waren und sind die eigentlich wertvollen Momente unserer Pfarrgeschichte. Das Bild unserer Jungscharkinder möge das symbolisch zum Ausdruck bringen.

PERSÖNLICHE ERINNERUNGEN AUS DER GESCHICHTE DER PFARRE ENNS-ST. MARIEN

Pater Alexander hat mich gebeten, im Hinblick auf die neue Pfarrstruktur, beginnend im Jänner 2027, einen Rückblick auf fast 60 Jahre Pfarre Enns-St. Marien im Pfarrblatt zu bringen. Es sind Erinnerungen von mir, persönlicher Art.

1940 geboren in Enns, 1948 empfang ich die Erstkommunion unter Kooperator Thewanger, eine bleibende Erinnerung, vor allem nach der Messe der Marsch über den Hauptplatz zum Kloster der Borromäerinnen mit einem guten Frühstück und Fototermin. Die Sonntagskindermessen um 9:30 Uhr waren gut besucht, die Kinder standen im Presbyterium, links die Mädchen, rechts die Buben.



Foto: Archiv Heck

Dr. Gschöpf (Bildmitte, mit Vespermantel), dahinter Dechant Leitner, mit Ministranten (von links): Dietmar Heck, Guntmar Heck, Stefan Sacher.

Vom Elternhaus gewünscht, wurde ich Ministrant, lernte zuerst das lateinische Stufengebet und Suscipiat, erst nach einer Prüfung durfte man ministrieren. In dieser Zeit war es auch üblich, die Ministranten nach dem Begräbnis zur Zehrung einzuladen. Rindfleisch mit Semmelkrenn war nicht mein Geschmack, Frankfurter genügten.

Von den Ministranten ging es dann altersmäßig zu den damals bestehenden sechs KAJ- und Jungschargruppen. Wöchentliche Heimstunden, Aktionen, Ausflüge, Bekenntnistage, Landesjugendtage begeisterten damals die Jugendlichen. So manche Begegnungen in diesen Gruppen endeten später in einer Ehe. Im Mai 1963 gab es in der Stadtpfarrkirche noch 15 kirchliche Trauungen. 1968 war das Jahr der Pfarrteilung in zwei Pfarren mit vielen Änderungen. Die neue Pfarre in Lorch, St. Laurenz, bekam ein junges, neues Wohngebiet, die Stadt-

pfarre Enns-St. Marien behielt Gott sei Dank Ennsdorf und Windpassing. Es begann in beiden Pfarren rege Umbautätigkeit mit neuen Verantwortlichen in den Pfarrgremien. Und ich kann mich noch gut erinnern, wie an einem heißen Sommertag nachmittags P.Othmar Sterr und der Künstler Markus Prachensky, beide links und rechts Tafeln mit den Entwürfen der „Sonnengesangsfenster d.Hl. Franziskus“ tragend, zur weiteren Begutachtung ins Museum gingen. Ein Beispiel von gelungener Veränderung in einer neuen Zeit.



Foto: Guntmar Heck

Dietmar und Traude Heck am Tag der Diamantenen Hochzeit

Mit 14 Jahren nach der Ministrantenzeit in die Jungschar übernommen, habe ich mich in weiterer Folge vielfach in die Pfarre eingebracht. Viele Jahre waren

meine Frau Traude und ich im Pfarrgemeinderat von Enns-St.Marien tätig. Große „Brocken“ wurden in all diesen Jahren angegangen und verwirklicht. Die Restaurierung der Pfarrkirche Enns-St.Marien, die Umgestaltung der ehemaligen Josefi-Kirche zum Pfarrzentrum und dann zu den neuen Pfarrsälen und dem adaptieren Franziskanerkloster. Der Kindergarten der Borromäerinnen am Alten Schmidberg wurde von der Pfarre übernommen und generalsaniert. Als „Kindergarten-Opa“ habe ich mich um viele Dinge ehrenamtlich gekümmert. Ich war auch maßgeblich beteiligt, dass es in Erinnerung an den langjährigen Pfarrer in Enns einen „P. Othmar Sterr – Weg“ gibt. Die Bücherei wurde in gemeinsamer Trägerschaft mit der Stadtgemeinde Enns als „Öffentliche Bibliothek Enns“ ausgebaut. Nun geht die Geschichte der Pfarre Enns-St. Marien bald in die neue Pfarrgemeinde Enns-St. Marien über.

Dietmar Heck



Foto: Archiv

P. Othmar Sterr mit Fensterentwurf von Marcus Prachensky

Ein-Blick in Gottes Wort

„Ja, ich sage es noch einmal: Sei mutig und entschlossen! Lass dich nicht einschüchtern und hab keine Angst! Denn ich, der Herr, dein Gott, stehe dir bei, wohin du auch gehst.“ (Jos 1,9)



Kinder auf dem Weg in die Ferien

In der Schule stehen wir am Ende eines Schuljahres. Die beiden vierten Klassen unserer Volksschule brechen in eine neue Schule auf, im Herbst werden neue Kinder zu uns in die Schule kommen. Auch unter den Kolleginnen gibt es Abschied und Neubeginn.

Eine Zäsur, ein Neubeginn, ein Aufbruch in etwas Neues tut auf der einen Seite weh und ist auf der anderen Seite spannend.

Doch leider ist auch manchmal Angst mit dabei. (Ich hatte als Kind leider viel Angst vor der Schule. Ich glaube, ich bin Lehrerin geworden, um an einer angstfreien Schule mitzubauen: Nie soll sich ein Kind vor mir fürchten müssen ...)

Gottes Ruf: „Hab keine Angst, ich stehe dir bei!“ tut da besonders gut

und will uns helfen, mutig unseren Weg zu gehen und uns vor Schwierigkeiten nicht zu verstecken.

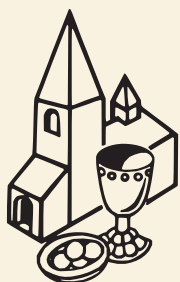
In der Bibel gibt es viel Aufbruch: z.B. bei **Abraham**, der die Heimat und sein soziales Netzwerk aufgeben muss, bei **Josef**, der von seinen Brüdern verkauft wird und in der Folge fern von der Heimat lebt, bei **Mose**, der zunächst aus Ägypten fliehen muss und dann sein Volk aus Ägypten befreit, bei **Noah**, der nur mit seiner engen Familie – und natürlich ganz vielen Tieren – seine Heimat verlassen muss, und schließlich auch bei den **Jüngern Jesu**, die ihr Umfeld verlassen und Jesus nachfolgen.

So gesehen sind die Zäsur und der Neubeginn in unseren Pfarren bzw. Pfarrgemeinden ja geradezu ein „Klacks“. Keiner von uns muss deswegen die Heimat oder das soziale Umfeld verlassen. - Oder doch? Ich denke an unsere Pastoralassistentin Eva-Maria, deren Arbeitsplatz künftig nicht mehr in St. Laurenz, sondern in Kronstorf sein wird. Das ist doch ein gar nicht so kleiner Einschnitt und ich erlaube mir den persönlichen Einwurf, dass sie mir hier in Enns sehr fehlen wird und sich Kronstorf richtig auf sie freuen kann! Also so „mir nix dir nix“ ist diese Zäsur in unserer Pfarre doch auch wieder nicht. Wir werden nicht gefragt sein, unsere Heimat loszulassen, aber doch manche Gewohnheiten und manches „Des is immer scho so gwen“. Wir werden manches neu denken und neu tun müssen, aber wir dürfen diese Wege gehen im Vertrauen, dass Gott mitgeht und wir daher keine Angst zu haben brauchen. Gott will, dass es gut wird. Helfen wir ihm dabei!!!



Ulrike Prinz, Religionslehrerin an der Volksschule Ennsdorf

GOTTESDIENSTE



St. Marien: Mo–Do 8.00, Fr 8.00 und 19.00, Sa 8.00, Sonntag: 8.30, 10.00 und 19.00.

St. Laurenz*: Do 16.00, Sa 19.00, So 8.00 und 10.00

Altenheim-Kapelle: jeden Mi um 15.00

REHA-Kapelle: Mo, 6. Juli, Mo, 27. Juli, Mo, 24. August: 18.30 Uhr

Bibelrunden

Im Sommer machen die Bibelrunden Pause.

Das nächste Treffen von **St. Marien** findet am Montag, 14. September um 19.00 Uhr statt, das nächste Treffen von **St. Laurenz** am Mittwoch, 30. September um 19.00 Uhr.

* **Hinweis zu Gottesdiensten in St. Laurenz:** Bitte beachten Sie, dass von 12. Juli bis einschließlich 27. September (Erntedankfest) die Sonntags-Gottesdienste in St. Laurenz immer um 9.00 stattfinden. Die Vorabendgottesdienste hingegen bleiben unverändert samstags um 19.00. Die Donnerstags-Gottesdienste finden von 9. Juli bis einschließlich 24. September um 19.00 statt, erst ab Oktober feiern wir wieder Nachmittagsgottesdienste.

Abschied von Pfarrer Eipeldauer

Nicht nur die katholischen Pfarren in Enns und Umgebung stehen vor Umstrukturierungen, auch die hiesige evangelische Pfarre steht vor grundlegenden Veränderungen: Aus finanziellen Gründen werden in der evangelischen Kirche in Österreich mehrere Pfarrstellen aufgelöst, und dazu gehört leider auch jene in Enns. Das heißt nicht, dass sich die Evangelische Kirche aus Enns zurückzieht: Die Elisabethkirche im Bürgerspitalgebäude ist ja nach wie vor da (außerdem wunderschön renoviert) und sie wird auch weiterhin für evangelische Gottesdienste genutzt werden: Einmal monatlich wird hier unter Leitung eines Pfarrers oder Lektors aus Steyr Gottesdienst gefeiert und das evangelische Team von Enns gestaltet einmal im Monat eine Andacht. Aber Pfarrer Hannes Eipeldauer wird ab September an einem anderen Ort tätig sein.

Für die Zukunft möchte ich ihm und seiner Frau alles Gute und Gottes Segen wünschen. Ich tue das nicht nur im Namen der beiden katholischen Pfarren von Enns, sondern auch in meinem eigenen: Wenn es sich auch so ergeben hat, dass ich katholisch bin und Hannes evangelisch, so haben wir in unseren Begegnungen doch immer gespürt, dass wir im christlichen Glauben sehr nah beisammen sind. Entsprechend haben wir diesen manchmal auch miteinander gefeiert: wenigstens einmal im Jahr mit unseren Gemeinden rund um die Weltgebetswoche für die Ein-



Pfarrer Eipeldauer (2. v. re) beim Ökumenischen Gottesdienst 2018 in der Basilika St. Laurenz.

heit der Christ:innen, manchmal aber auch öfter. In besonders guter Erinnerung ist mir unser Projekt der Predigtgastfreundschaft, das wir vor gut zehn Jahren ein paar Mal durchgeführt haben: Hannes als evangelischer Pfarrer war Gast im katholischen Gottesdienst, um zu predigen, und ich als katholischer Seelsorger war ein oder zwei Wochen später Gast im evangelischen Gottesdienst und predigte dort. 2018 stellte die Pfarre St. Laurenz während der Renovierungsarbeiten der evangelischen Kirche den Karner vor der Basilika für evangelische Gottesdienste zur Verfügung; da erlebten wir dann mehrmals die etwas eigenartige Situation, dass man sonntags kurz vor 10 Uhr auf dem Friedhofsparkplatz zusammentraf, ein paar Schritte gemeinsam ging und sich

dann wieder trennte: Die einen gingen zum evangelischen Gottesdienst in den Karner hinauf, die anderen zum katholischen Gottesdienst in die Basilika hinein. Gesetzt den Fall (wie bei den Emmausjüngern), Jesus hätte sich da auf dem Weg zu uns gesellt: Wohin wäre er wohl mitgegangen?? – Aber einmal im Monat sind wir über unsere Schatten gesprungen und haben alle miteinander gemeinsam in der Basilika gefeiert, mit katholischen und evangelischen Elementen und ich möchte sagen: Es war schön! Und ganz sicher im Sinne Jesu.

Lieber Hannes, ich danke dir für dein Wirken hier bei uns in Enns im ökumenischen Geist und ich wünsche dir, deiner Familie und deiner Gemeinde Gottes Segen!

Harald Prinz

Pfarrfest St. Laurenz

Am 5. Juli ist es wieder so weit: um 10 Uhr Familiengottesdienst auf der Pfarrwiese, gefolgt von einem bunten Spielefest und kulinarischen Köstlichkeiten sowohl vegetarisch als auch vom Grill. Auch bei Kaffee & Kuchen und der Kreativen Tombola um 13.30 wollen wir es uns gutgehen lassen. Herzliche Einladung an Jung & Alt zu einem gemütlich-fröhlichen Fest!





Schönes Pfarrfest Enns - St. Marien

Trotz windigem und bewölktem Wetter feierten wir am 14. Juni im Pfarrzentrum und auf der Pfarrwiese unser letztes großes Pfarrfest als Pfarre – im nächsten Sommer wird die Pfarre Enns-St. Marien bereits „Pfarrgemeinde“ sein.

Viele Helfende haben dazu beigetragen, dass es ein fröhliches Fest mit gutem Essen und gemütlichem Zusammensein für alle wurde. Besonders die Kinder hatten viele tolle Möglichkeiten, sich zu unterhalten: Es gab die Berg-Go-Karts, die Hüpfburg, das Gesicht-Schminken, Beerensammeln im Klostergarten, Eis und Popcorn!

Einer der Höhepunkte des Festes war die Verlosung der Gewinne des Pfarr-Quiz von P. Alexander – einige Kinder, die bei der Verlosung beteiligt waren, haben „zufällig“ ihren eigenen Antwortbogen gezogen und somit Preise gewonnen: eine Kirchturmführung oder ein Mittagessen bzw. einen Nachmittagsausflug mit den Franziskanern.

Wie das neue „Pfarrfest“ aussehen wird? Wir wissen es noch nicht. Aber am Ende des diesjährigen Festes ist jedenfalls die Sonne doch noch aufgegangen – die Wolken wurden von einem frischen Wind verweht. Es wird bestimmt gut sein – besonders, wenn sich weiterhin so viele mit viel Zuversicht und Begeisterung einbringen. Für das heurige Fest ein großes Dankeschön an alle, die auf vielfältige Weise beigetragen haben zum guten Gelingen!

Pater Czesław Sikora

FRANZ800

FESTIVAL „800 JAHRE FRANZ VON ASSISI“

Symposium, Konzerte, Liturgie

2. – 4. Oktober 2026

Schloss Ennsegg und Pfarrzentrum Enns-St. Marien

FR 2. OKTOBER

Eröffnung Symposium | 18:30 Uhr, Pfarrzentrum

P. Fritz Wenigwieser OFM (Provinzial Franziskanerprovinz Austria)
„Franziskus – 800 Jahre tot?“

CANTICO – Musik aus aller Welt | 19:30 Uhr, Pfarrkirche

Chameleon Orchestra, Orwa Saleh (Oud), Nejc Miklosic (Gesang),
Sing'n'More und Streichorchester (Landesmusikschule Enns)
Gesamtleitung: Christian Wirth



SA 3. OKTOBER

Symposium FUTURE FRANZ | 09:30 – 17:30 Uhr, Schloss Ennsegg, Auerspergsaal: Inspiriert von Franziskus möchten wir über zentrale Herausforderungen unserer Zeit ins Gespräch kommen. Vorträge und Diskussionen mit

- Max Fuchslueger (Student der Philosophie & Friedensforschung, lange in der Klimabewegung aktiv)
- Marlies Prinz (Theologie-Studentin, in der Kirchenreformbewegung aktiv)
- Renate Hagmann (Unternehmensberaterin, Gemeinwohl-Ökonomie)
- Stefan Kaineder (Umweltlandesrat in der OÖ. Landesregierung, studierter Theologe)
- Alois Metz (Theologe und Umweltberater, Moderator des Symposiums)

Transitus-Feier | 19:00 Uhr, Pfarrkirche

Liturgische Feier der Ordensgemeinschaft mit musikalischer Gestaltung, Uraufführung „Sonnengesang“ (Fam. Wirth)

SO 4. OKTOBER

ALL CONNECTED | 10:00 Uhr, Pfarrwiese

Tiersegnung, ökumenische Wortgottesfeier unter freiem Himmel mit Liedern aus der „Franziskusmesse“ (Hintenaus/Wirth)

Hörerlebnis Franziskusorgel & Schlussimpuls | 11:30 Uhr, Pfarrkirche

Live-Orgelkonzert mit Katharina Zauner (Organistin am Mariendom Linz)
Impulse von Alois Metz und P. Alexander Puchberger

Feiere mit uns, diskutiere mit uns! Wir freuen uns auf bereichernde Begegnungen. Details und Anmeldung auf: www.franz800.at | Festivalpass und Konzertkarten sind auch im Bürgerservice der Stadt Enns erhältlich.

Martina und Christian Wirth (Verein Collegium Ennsegg)

P. Alexander Puchberger (Franziskanerkloster Enns)

Bunte Seite

RÄTSEL

In dieser Ausgabe haben wir für dich ein Suchrätsel zum Lösen! Finde zehn Unterschiede, markiere sie in einem der beiden Bilder und bring die Lösung vorbei oder schicke sie per E-Mail: Pfarre St. Laurenz, Lauriacumstr. 4, 4470 Enns;

pfarre.stlaurenz.enns@dioezese-linz.at

Schöne Preise warten auf dich! Wir freuen uns auf deine Lösung! Viel Spaß beim Tüfteln!



Die **Gewinner:innen** unseres letzten Rätsels sind: Clara Hieslmair, Jakob Schögggl, Emilia Gölzner, Emilia Prenninger, Eva und Florian Mayer – Bitte holt Euch euren Preis im Pfarrbüro St. Laurenz. **Herzlichen Glückwunsch!**

REZEPT FÜR EINEN SCHNELLEN KUCHEN

Ferienzeit ist zumeist auch die beste Zeit, um Freundinnen und Freunde zu treffen. Man setzt sich gemütlich zusammen, trinkt und isst eine Kleinigkeit.

Das unten angeführte Rezept ist ein sehr einfaches, schnelles, aber auch schmackhaftes Kuchenrezept.

DU BRAUCHST DAFÜR: 3 Eier, $\frac{3}{4}$ Becher Zucker, 1 Becher Universalmehl, 1 Becher Nüsse, 2 EL Kakao, 1 Vanillezucker, 1 Packung Backpulver, 1 Becher Sauerrahm, 1 Esslöffel Rum und $\frac{1}{2}$ Becher Öl, Margarine, Kuchenform und Mixer.

SO GELINGT'S: Du nimmst eine größere Schüssel und gibst alle Zutaten hinein. Dann nimmst du einen Mixer und rührst alle Zutaten ca. 2 Minuten durch.

Die jüngeren Kinder bitten ihre Eltern, ihnen beim Mixen zu helfen.

Dann fettest du die Kuchenform mit Margarine ein und füllst vorsichtig den Teig in die Kuchenform ein.

Im Anschluss schiebst du mit Hilfe eines Erwachsenen den Kuchen auf mittlerer Schiene in das Backrohr. Die ideale Einstellung ist Heißluft, 180 Grad. Der Kuchen benötigt ca. 40-50 Minuten Backzeit

Viel Erfolg beim Backen und guten Appetit beim Verzehr mit deinen Freund:innen und deiner Familie!

Es ist bald soweit! Der Juli hat begonnen und die Ferien sind schon in Reichweite. Viele Familien haben schon seit Monaten ihren Sommerurlaub umsichtig geplant. Die Schulkinder und die Kindergartenkinder, aber auch die Erwachsenen freuen sich auf eine Auszeit, auf Freizeit zum Erholen und Kraftschöpfen vom Alltag!



Manche Familien bleiben die ganzen Ferien daheim und machen es sich in den eigenen vier Wänden gemütlich. Viele Familien jedoch fahren in Urlaub, sei es innerhalb Österreichs oder gar in

ein anderes Land. Wir wünschen allen einen erholsamen und harmonischen Urlaub, sei es auf Balkonien oder in einer Urlaubsdestination!

Genießt den Sommer und tankt neue Frische und Energie!!



WITZE



Der vorlaute Bub Gerold geht mit seinem Papa am Freitag ins Gasthaus. Der Junge verkündet laut im Lokal: "Ich weiß einen tollen Witz!". Der Wirt schreit ein: "Stopp, am Freitag dürfen keine Witze erzählt werden!" Gerold fragt verwundert: "Aber warum denn nicht! Ich will ihn doch erzählen, er ist nur ganz kurz!" "Nein, beharrt der Gastwirt, weil sonst manche erst am Sonntag lachen und dann den Pfarrer bei der Predigt stören!"

Karli darf seine Ferien auf einem Bauernhof verbringen. Der Landwirt geht mit dem Buben in den Stall und zeigt ihm seine Kühe. Die Tiere liegen gemütlich wiederkäuend im Stroh. "Sagen Sie mal", fragt der kleine Schelm, "kommt Sie das auf Dauer mit den vielen Kaugummis nicht zu teuer?"

Verena fragt ihre Schwester Vicky: "Gehst du mit mir in den Zoo? Ich habe gehört, dass es jetzt eine Riesenschlange in diesem Tierpark gibt!" "Nein, bin zu faul dazu!", antwortet die große Schwester. "Ich hol mir lieber eine Lupe und sehe mir den Regenwurm in unserem Garten an!"

HERZLICHE EINLADUNG

Pfarrfest St. Laurenz: Am 5. 7. feiern wir im Pfarrheim und auf der Pfarrwiese unser Pfarrfest: Familiengottesdienst um 10 Uhr, anschließend Gegrilltes und Vegetarisches sowie Kaffee und Kuchen/Torten. Es gibt auch wieder eine Kreative Tombola und viele abwechslungsreiche Spiele- und Geschicklichkeitsstationen für Kinder und Jugendliche!

Jungscharlager St. Marien: Am 12. 7. um 10 Uhr verabschieden wir mit der Lagersendungsmesse die Kinder aufs Jungscharlager.



Foto: A. Neubauer

Kaffee im Garten: Die Ennser Goldhaubenfrauen laden – allerdings nur bei Schönwetter – am 18. 7. ab 13 Uhr zu Kaffee und Kuchen in den Garten der Familie Eckmayr ein: Samesleitner-Straße 25, 4470 Enns. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Kräutersegnung zu Mariä Himmelfahrt: Der Brauch der Segnung von heilenden Kräutern symbolisiert die lebensspendende Kraft Mariens und erinnert gleichzeitig an die Fülle der Natur. Die Goldhaubengruppe bindet für diesen Tag Kräuterbüschel, die vor den Messen in beiden Pfarren ausgeteilt werden. Nach dem Gottesdienst um 9 Uhr in St. Laurenz laden die Goldhaubenfrauen zu einer Agape mit Kräuterbowle ein. Lavendelrollen und Wetterkerzen werden zum Verkauf angeboten.



Foto: Herbert Spanner

Jubelpaarmesse: Am 13. September um 10 Uhr wird in St. Marien die Jubelpaarmesse gefeiert. Die Pfarre und die Ennser Goldhaubenfrauen laden alle ein, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60 und mehr Jahre Ehejubiläum mitzufeiern. Die Teilnehmenden treffen sich bereits um 9.30 bei der Pfarrwiese zur Aufstellung zum Einzug in die Kirche. Im Anschluss an die Feier werden die Jubelpaare von den Goldhaubenfrauen bei einer Agape im Pfarrzentrum begrüßt. Wir ersuchen um Anmeldung bis 3. 9. im Pfarrbüro St. Marien.

Das KBW lädt zu **Vortrag und Diskussion über Liberale Demokratie, Medien und Fake News** mit Ferdinand Kaineder, Präsident der Katholischen Aktion Österreich, am Mittwoch, 23. 9. um 19 Uhr in den Pfarrsaal von Enns-St. Marien.

Pfarrerausflug St. Laurenz: Der Herbstausflug findet am Mittwoch, 30. 9. statt. Nähere Informationen werden im September-Turm und in den Schaukästen sowie beim Eingang der Basilika bekannt gegeben.

BIBLIOTHEK

Gedenkmesse: Do, 9.7., 8 Uhr im Gedenken an die verstorbene ehemalige Mitarbeiterin Victoria Geiblinger;

Literaturkreis: Mi, 26.8., 19 Uhr: "22 Bahnen" von Caroline Wahl;

Bücherzelle im Freibad: in den Ferien Bücher aussuchen und im Bad kostenlos lesen.

Chronik

Das Sakrament der
hl. Taufe empfangen

St. Laurenz:

31.5. Valerian und Leonora Elisabeth Streinz-Öhler, 6.6. Marie Hasler, 14.6. Robin Martin Kiebler, 21.6. Paul Hofmann

St. Marien:

23.5. Eleonora Huber, 13.6. Kilian Birklbauer

Im Tod sind uns
vorausgegangen

St. Laurenz:

24.3. Theresia Fellhofer (98), 17.5. Roland Hofmann (57), 17.5. Karl Hacker (86), 7.6. Erika Eisner (82)

ÖFFNUNGSZEITEN
PFARRBÜROS

ST. LAURENZ

Mo-Fr 8.00–11.30,
Do 14.00–19.00,
Fr 14.00–16.00

Tel.: 07223 / 82237,
Tel. Pfarrleiter Prinz:
0676 / 8776 5889

Bitte beachten Sie, dass während der oberösterreichischen Sommerferien das Pfarrbüro St. Laurenz nur vormittags (8.00 bis 11.30) besetzt ist.

ST. MARIEN

Mo 10.00–12.00
Di 16.00–19.00
Mi-Do 8.30–11.30

Tel. 07223 / 82855
bzw. 0676 / 8776 5072

Magdalenacent für Frauenanliegen in der Kirche

Die Pfarre St. Laurenz unterstützt bei ihren Gottesdiensten am 18. und 19. Juli eine neue Initiative des Catholic Women's Council (CWC) zugunsten von Frauen in verschiedenen Ländern im Sinne der Vision #GleicheWürdeGleicheRechte: Der Magdalenacent, vergleichbar dem Peterspfennig, mit dem vatikanische Anliegen gefördert werden, dient der Förderung von Frauenanliegen in unserer Kirche. Der Sonntag vor dem Gedenktag von Maria Magdalena (22. Juli) ist dazu sehr passend; Pfarrleiter Prinz wird über das Thema „Frau und Kirche“ predigen und das Opfergeld der Gottesdienste wird auf Beschluss des Pfarrgemeinderates im Sinne des Magdalenacents dem CWC für die Unterstützung von Frauenanliegen zur Verfügung gestellt. Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten ein und danken für Ihre Spende!



Feste, Feiern und Veranstaltungen

St. Laurenz	
Juli	
Jeden Mittwoch um 16.00 öffentliche Führung in der Basilika St. Laurenz.	
So 05	10.00 Familiengottesdienst auf der Pfarrwiese (bei Schlechtwetter in der Basilika), anschließend großes Pfarrfest
Do 09	19.00 Gottesdienst (bis einschließlich 24.9. sind die Donnerstagsgottesdienste um 19.00)
Fr 10	17.00 Letzte Stille Anbetung vor den Sommerferien
So 12	9.00 Gottesdienst, Beginn der Sommer-Gottesdienstordnung (samstags 19.00 , sonntags 9.00)
Sa 18	19.00 Gottesdienst zum Thema „Frau und Kirche“ anlässlich des Gedenktages von Maria Magdalena
So 19	9.00 Gottesdienst zum Thema „Frau und Kirche“ anlässlich des Gedenktages von Maria Magdalena
So 26	9.00 Gottesdienst mit Christophorus-Sammlung
St. Marien	
Juli	
Mi 01	8.00 Frauenmesse
So 12	10.00 Lagersendungsmesse mit der Jungschar, Beginn des Jungschar-Sommerlagers
So 19	Christophorussammlung bei allen Gottesdiensten, weitere Spendenmöglichkeit für eine Woche beim Opferstock in der Kirche.
St. Laurenz	
August	
Jeden Mittwoch um 16.00 öffentliche Führung in der Basilika St. Laurenz.	

So 02	09.00 Gottesdienst mit Caritas-Augustsammlung
Sa 15	9.00 Gottesdienst zu Mariä Himmelfahrt mit der Goldhaubengruppe Enns: Kräutersegnung und anschließende Einladung zur Kräuterbowle; auch Wetterkerzen und Lavendelrollen werden angeboten
So 30	Beginn des Jungscharlagers in St. Leonhard bei Freistadt
St. Marien	
August	
So 02	Portiunkula-Sonntag
Mi 05	8.00 Hl. Messe, Patrozinium Maria Schnee
So 09	Patroziniums-Sonntag, Sammlung für die Pfarrkirche
Sa 15	Maria Himmelfahrt, Hl. Messen um 8.30 und 10.00 mit besonderer Musik, Angebot von Kräuterbüscherln und Kräutersegnung; keine Abendmesse!
So 16	Caritas-Katastrophenhilfssammlung bei allen Gottesdiensten
Für beide Pfarren	

Anfang Juli ist noch jeden Montag von **16.30** bis **18.00** Sprechstunde des sozial-caritativen Fachausschusses im Jungscharraum St. Laurenz; die letzte Sprechstunde vor der Sommerpause ist am 13.7.; ab 24.8. werden die Sprechstunden fortgesetzt. In dringenden Fällen zwischenzeitlich bitten wir, sich in den Pfarrbüros zu melden.



**ÖSTERREICHISCHES
UMWELTZEICHEN**
UW 1157

gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Haider Manuel e.U., UW 1157

Juli	
Mo 06	18.30 Abendandacht in der Kapelle der Reha-Klinik
Sa 11	19.00 Gottesdienst bei der Ausee-Kapelle (Pfarre Asten)
Mo 27	18.30 Abendandacht in der Kapelle der Reha-Klinik
August	
Mo 24	18.30 Abendandacht in der Kapelle der Reha-Klinik
Vorschau für beide Pfarren	
Sa 12	10.00 Eröffnungsmesse beim neuen Feuerwehrhaus Enns 18.00 Gottesdienst bei der Ausee-Kapelle (Gestaltung: Pfarre Enns-St. Marien)
So 13	St. Marien: 10.00 Jubelpaar-messe



**Der nächste Ennser Turm
erscheint am Freitag, 28. August.**

**WIR DANKEN ALLEN AUSTRÄGERINNEN
FÜR IHREN WERTVOLLEN DIENST!**

Foto: Martina Wirth



Nicht nur Blumenstreuen, sondern zusätzlich auch Blumenmalen mit Straßenmalkreiden war zu Fronleichnam heuer für die Erstkommunionkinder angesagt.

Foto: Wolfgang Simlinger



Die Fronleichnamsprozession machte heuer die erste Station bei der Schmidbergkapelle. Dabei wurde die restaurierte Kreuzigungsgruppe neu gesegnet.

Fotos: Christoph Huemer



Im Rahmen der Mainandacht am 28. Mai im Schloss Ennsegg wurde in Anwesenheit von Vertreter:innen der Stadtgemeinde Enns das restaurierte Enghagener Kreuz von P. Severin Mayrhofer gesegnet.



Foto: Harald Prinz

Die Erstkommunionkinder von St. Laurenz und Kronstorf waren Ende Mai zu einem Nachmittag in St. Florian eingeladen. Dabei erkundeten sie die Kirche St. Johann sowie das Stift und genossen anschließend ein kühles Eis.



Foto: Harald Prinz

Der Pfarrausflug im Juni führte nach Hellmonsödt und Haslach. Manche nützten den Nachmittag zu einer schönen Wanderung, während andere ein Museum besichtigten.



Fotos: Peter Schrack

Altdechant Gerold Harrer, der zu Beginn seiner seelsorglichen Tätigkeit in Enns als Kaplan tätig war, feiert heuer sein 60jähriges Priesterjubiläum. Die Pfarre Kronstorf, der er später Jahrzehnte als Pfarrer vorstand, gratulierte am 21. Juni mit einem Festgottesdienst. Beide Ennser Pfarren schließen sich der Gratulation an und wünschen dem Jubilar von Herzen Gottes Segen!

Sommer bedeutet auch: Ferienlager! 😊

Auch im heurigen Sommer fahren die Jungscharkinder wieder auf Sommerlager: Für die Kinder von Enns – St. Marien geht es von 12.07. bis 18.07. zum Jungscharhaus nach Lichtenberg; die Kinder von St. Laurenz fahren von 30. 8. bis 5. 9. auf den Rannahof nach St. Oswald bei Freistadt. Für viele Kinder ist das sommerliche Jungscharlager immer das Highlight des Jahres: eine Woche unter Freundinnen und Freunden, mit Spiel und Spaß und manchem Abenteuer ...

In beiden Pfarrgemeinden wird es auch im kommenden Jahr wieder Jungscharstunden geben. Du möchtest dabei sein? Dann komm doch zum Jungscharstart und reserviere dir jetzt schon den Termin: In St. Laurenz beginnt das Jungscharjahr am 25.9. um 15 Uhr. Wir freuen uns auf euch!! Für Enns – St. Marien wird der Termin rechtzeitig im September-Turm sowie auf der Homepage der Pfarre bekannt gegeben.

